

Verein Leipziger Buchdruckereibesitzer.

Vorsitzender: C. Theod. Naumann, Firma: C. G. Naumann.
 Cassirer: Bruno Klinkhardt, Firma: Julius Klinkhardt.
 Schriftführer: Johs. Vaensch, Firma: W. Drugulin.
 Stellvertreter: Albert Brockhaus, Firma: F. A. Brockhaus.

Unterstützungsverein Deutscher Buchdrucker.

(Verein Leipz. Buchdruckergehilfen, Gauverein Leipzig.)
 Verwalter der Arbeitslosen-, Reise-, Invaliden-, Kranken- etc. Cassen: W. Nitsche, Carolinenstr. 27, part. (Mittags 12 bis 2, Abends 7—8 Uhr.)
 Fremdenverkehr: Darmstädter Hof, Köpplaz 2.

Centralverein für das gesammte Buchgewerbe.

Geschäftsführender Ausschuss:
 D. D. Hase (Breitkopf u. Härtel), 1. Vorsitzender.
 C. A. Seemann, 2. Vorsitzender.
 Hnr. Flinsch, (Ferd. Flinsch) Schatzmeister.
 Vereins-Bureau:
 Carl B. Lork, Buchhändlerbörse 1. Stock.
 Vorstand der Museums-Commission:
 Oberbibliothekar D. G. Wustmann.
 Th. Naumann (C. G. Naumann.)
 Consul D. Harrassowitz.
 Vorstand der Academie-Commission:
 Geh. Hofrath Prof. D. Fr. Zarncke.
 Julius Mäfer.
 D. E. Lampe-Wischer (F. E. W. Vogel.)

Buchhandlungs-Gehülfen-Verein.

Gegründet 5. Oct. 1833. Der Verein hat juristische Persönlichkeit. Die Vereinsabende finden jeden Freitag, Abends 8 Uhr, im Mariengarten statt. Der Männerchor des Vereins hält seine Übungen Mittwoch ab. Die Vereinsbibliothek ist für Buchhändler jeden Sonnabend, Nachmittags von 1—2 Uhr, im 2. Stock der Buchhändlerbörse geöffnet. Die mit dem Verein verbundenen Hilfscaffen: „Unterstützungscasse“, „Krankencasse“ und „Pensionscasse“ werden in Gemeinschaft mit dem Vorstande durch einen Ausschuss von fünf Mitgliedern verwaltet.
 Vorsteher: Carl Rühle, Firma: Carl Rühle in Reudnitz.
 Stellvert. Vorsteher: Bruno Lehmann, i. H. R. Hartmann.
 Schriftführer: Otto Carlsohn, i. H. S. Hirzel.
 Cassirer: Bruno Lips, i. H. B. G. Teubner.
 1. Bibliothekar: P. Meßerschmidt, i. H. Frz. Wagner.
 2. - M. Merseburger, i. H. C. Merseburger.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehülfen-Verband.

(Gegründet 13. October 1872.)
 Der Verband hat juristische Persönlichkeit, seinen Sitz in Leipzig; erstreckt seine Thätigkeit über alle Länder und ist incl. Ausland in 17 Kreise eingetheilt. — Zweck des Verbandes ist allseitige Vertretung der Interessen des Standes im Allgemeinen, im Speciellen dienen ihm die Krankencasse (freie Hilfskasse, als dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechend anerkannt und genehmigt), welche bis auf die Dauer von 65 Wochen Krankengelder in Höhe von 15 bez. 9, bez. 6 Mark, die Sterbecasse, welche 150—300 Mark gewährt. Im Juli 1882 wurde eine Wittwen- und Waisencasse gegründet, zu welcher vorläufig Capital gesammelt wird. Alljährlich wird Mitte Juli eine General-Versammlung nach der Buchhändler-Börse einberufen.

1. Vorsitzender: Otto Berthold, i. H. Bär u. Hermann.
 (Zu sprechen: Schenkendorfstr. 18. 1—2 Uhr.)
 2. Vorsitzender: Dsc. Gottwald, i. H. Otto Spamer.
 Schriftführer: Alex. Krause, i. H. Fr. Volkmar und Otto Koller, i. H. D. Harrassowitz.
 Deputirte: Edu. Baldamus und H. Weise.
 Commissionair: H. Kessler, Buchhandlung, Nürnberg, Straße 8.

Kreis Leipzig mit Vororten des Allgemeinen Deutsch-Buchhandlungs-Gehülfen-Verbandes
 Vorort Leipzig.

Vertrauensmann: H. D. Sperling, i. H. Bibliogr. Institut.

Stellvertreter: A. Schmidt, i. H. Dörffling u. Franke.
 Schriftführer: R. Hohlfeld, i. H. R. F. Köhler.

Bureau-Beamten-Verein,

gegründet am 2. November 1869, ist eine Vereinigung von Berufsgenossen des Expedientenstandes ohne politische und religiöse Tendenz. — Der Verein genießt die Rechte einer juristischen Person im Sinne des Königl. Sächs. Gesetzes vom 15. Juni 1868, hat seinen Sitz und Gerichtsstand in Leipzig und bezweckt die Wahrnehmung und Förderung der Interessen seiner Mitglieder sowie Pflege thätiger Humanität außerhalb des Mitgliederkreises im Interesse des Standes im Allgemeinen. Er hält zu diesem Zwecke einzelne Unterrichtscurse und veranstaltet auch geeignete wissenschaftliche Vorträge ab, vertritt auch Nichtmitglieder, unterhält eine, auf Grund des Gesetzes vom 15. Juni 1883 gesetzlich bestätigte Krankenkasse, eine Pensioncasse, eine Sparcasse, eine Bibliothek, widmet sich der Geselligkeitspflege, der Unterstützung bedrängter Mitglieder und Berufsgenossen und der Unterstützung sonstigen Angehörigen verstorbener Mitglieder und wirkt für die Vereinigung verwandter Vereine innerhalb des Königreichs Sachsen zu einem größeren, event. Landesverbande.

Vorstand.

Hauptmann, C., Vorsitzender. Allg. Deutsche Erziehungsanstalt. Elsterstraße 43.
 Jahn, Wblm., stellvert. Vorsitzender. Leihhaus Sparcasse.
 Hesse, Jul., Cassirer, Polizeiamt.
 Kaulisch, Rob., Schriftführer. Standesamt Reudnitz.
 Köhrmann, Jean, Archivar. Leipz. Lebens-Vericherungsgesellschaft.
 Kopyky, Mar, Beisitzer. Verband der Orts-Krankencassen.
 Uhlig, Theod., Beisitzer. Rechtsanw. D. Otto.

Der Verein unterscheidet ordentliche, außerordentliche Ehren-Mitglieder. Aufnahme in denselben als ordentlich resp. außerordentliches Mitglied kann jeder unbescholtene, Privat-, Gemeinde- oder Staatsbediensteter Beamter des Expeditionsstandes erlangen, sofern er nicht außerhalb des Leipziger Amtsgerichtsbezirkes wohnt. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft hat schriftlich bei einem Vorstands-Mitgliede erfolgen. Mitgliederzahl November 1885: 277.

Theologischer Candidatenverein.

Vorstand:

D. theol. u. ph. G. A. Fricke, R. S. Consistorialrath, Pfarrer zu St. Petri, ordentl. Prof. der Theologie, Comthur 2. Cl. des Königl. Sächs. Albrechtsordens, des Königl. Preuß. Kronenordens u. d. Königl. Schwed. Wasa-Ordens, Ritter d. Königl. Preuss. rothen Adlerordens 3. Cl. u. Inhab. d. Sächs. Ernennungskreuzes f. 1866 u. 1870/71, sowie der Kaiserl. Königl. Krieges-Denkünze für Nicht-Comthanten 1870/71.

Senior:

Frdr. Aug. Sachse, C. R. M., ord. Lehrer an d. 1. Bismarck-Geschule für Mädchen.

Mitglieder:

Frdr. Glob. Seifert, D. ph. u. C. R. M. u. h. höheren Schulamts, ord. Lehrer an d. ver. Freischule.
 Joh. Schlurik, Cand. R. M., Oberlehrer am Königl. Gymnasium.
 Frdr. Wblm. Edw. Strüver, D. ph. u. Cand. R. M., Oberlehrer am Königl. Gymnasium.
 Hnr. Kahnis, C. R. M., Oberlehrer am Nikolaigymnasium.
 Org. Jul. Mich. Nitsche, Cand. theol. u. Lehrer am Nikolaigymnasium.